

9-Euro-Ticket

Beitrag von „Seph“ vom 7. Juni 2022 10:22

[Zitat von state_of Trance](#)

Weißt du, für wie viele Menschen die Steuererklärung die totale Überforderung darstellt? Ich bin sehr froh, dass es so nicht gelöst wurde.

Wenn ich sehe, dass Geringverdiener auch mal eine kleinere Reise unternehmen können, die sonst völlig unmöglich wäre, finde ich das schön. Oder meine Oma auf dem Land, wir haben ihr das Ticket gekauft, damit sie auch öfter mal einen Stadtbummel machen kann, ohne gleich 12 Euro los zu sein oder gefahren werden zu müssen.

Dein Argument zu Geringverdienern kann ich gut nachvollziehen und im Sinne der Teilhabe ist das wirklich begrüßenswert. Das Eintragen der nötigen Werte für die Pendlerpauschale dauert in der Steuererklärung keine 2 Minuten. Man benötigt lediglich die Anzahl der Arbeitstage (für die man notfalls auch einen Pauschalwert eintragen kann, den das FA i.d.R. akzeptiert und man sucht einmal online die Entfernung Wohnort <-> Arbeitsstelle heraus). Das war es dann bereits. Zumindest beim Benzin- und Dieselpreis hätte das eine sinnvolle Lösung sein können, statt private Ausfahrten noch zu subventionieren.